

Schüler zu Gast in der Galerie der Stadt Backnang

Bürgerstiftung Schülerinnen und Schüler besuchen Museumsausstellungen und können danach selbst tätig werden.

BACKNANG. Schülerinnen und Schüler ins Museum zu holen – das ist ein bewährtes Konzept, um den Heranwachsenden außerhalb des Schulalltags Erlebnisse der besonderen Art zu ermöglichen und außerdem die Kulturlandschaft vor Ort etwas besser kennenzulernen. Die Galerie der Stadt Backnang bietet dafür ein spezielles Format an, das sich für Schulklassen optimal umsetzen lässt.

So läuft es ab: Eine Schulklasse besucht vormittags während der Unterrichtszeit eine Ausstellung und kommt darüber mit den Museumspädagoginnen und -pädagogen ins Gespräch. Danach wird die Klasse in zwei Gruppen auf zwei Arbeitsräume verteilt und die Schülerinnen und Schüler können mit dem zuvor Gesehenen als Anregung unter professioneller Anleitung selbst tätig werden.

Für die Umsetzung konnte die Galerie zwei erfahrene Kunstvermittler und Künstler gewinnen: Nicole Ostheimer und Fabian Baur. Mit ihnen schauten sich im Juni und Juli bereits mehrere Schulklassen der Klassenstufe fünf aus der Backnanger Umgebung die Ausstellung mit Caroline von Gronne in der Galerie an und sprachen mit den beiden Kunstvermittlern darüber.

Danach wurde in zwei Ateliers der Jugendkunstschule unter Anleitung an die eigenen Werke gegangen. Für die Schülerinnen und Schüler ist die Begegnung mit der Kunst vor Ort nicht nur eine Horizonterweiterung und willkommene Abwechslung, sondern wirkt durch die Verbindung mit



Im Atelier der Jugendkunstschule machen sich die Fünftklässler ans Werk, betreut von Nicole Ostheimer.

Foto: privat

dem eigenen Tun auch stärker nach. Die museumspädagogischen Aktionen wurden durch die Backnanger Bürgerstiftung finanziell unterstützt. Die Backnanger Jugendkunstschule als Kooperationspartner stellte

ihre Räume für die Projektstage zur Verfügung.

Das Angebot besteht auch im kommenden Schuljahr weiterhin und richtet sich an alle Schulen in Backnang und Umgebung.

Interessierte können sich unter galerie-der-stadt@backnang.de melden. Weitere Informationen zum Ausstellungsprogramm finden sich im Internet unter www.galerie-der-stadt-backnang.de. pm